

Unendlich traurig

28.09.2015 17:03

Mein Kingsley

Bis gestern abend war alles in Ordnung, Kingsley war rege und hatte eine stabile Gewichtszunahme, beim Stillen hat er seine kleinen Beinchen fest an die Zitze gestemmt und seine Augen begannen gerade sich zu öffnen. Ich war sicher, daß die Unterkühlung, die er in der Klinik nach dem Kaiserschnitt wegstecken mußte, weit hinter uns liegt. Sein Saugreflex war wieder vollständig vorhanden und er hatte am Gesäuge seine Lieblingszitze erobert, konnte sich gegen die größeren Schwestern durchsetzen.

Gestern abend kam dann aber das Bauchweh zurück, weshalb ich direkt den Tierarzt anrief. Die Nacht haben wir mit Bäuchlein reiben und Kümmelwickeln verbracht, aber er hörte trotz aller Fürsorge gegen Morgen auf zu trinken und meine so instinktsichere Mia signalisierte mir, daß wir ihn gehen lassen müssen. Ich habe noch eine ganze Weile mit Emely und ihm gekuschelt, dann sind wir zum Tierarzt gefahren und haben ihn gehen lassen. Und auch wenn es tröstlich ist, daß die kleinen Mädchen sich so prima entwickeln, bin ich nicht zu trösten. Nicht heute...und Kaiserschnitt ist Mist.

Kommentar von Steffi | 29.09.2015

Liebe Sonja, ich drücke dich ganz doll! Sowas trauriges! Ich wünsche euch ganz viel Kraft! Darum auch einen dicken Schlabber von Lasse!

Kommentar von Susanne | 29.09.2015

Liebe Sonja! Das tut mir unendlich leid zu hören, was passiert ist. Ihr habt diesmal so vieles durchgemacht. Ich drücke ganz feste die Daumen, dass mit Mias Hilfe beide Mädchen ganz gross und stark werden und Emely ganz schnell auf die Beine kommt. Ich wünsche euch alles Gute! Ganz liebe Grüße. Susanne

Kommentar von Franziska | 29.09.2015

Hallo Sonja,

Wir können Deine Trauer nachvollziehen, wir wünschen Dir mit beiden Babys viel Glück und viel Freude trotz der Dramatik.

Einen Kommentar schreiben